



Liebe WeltgebetstagsFreunde,

ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball ...

... und verbindet Frauen in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander!

Der Weltgebetstag ist viel mehr als ein Gottesdienst im Jahr! Der Weltgebetstag weitet den Blick für die Welt. Frei nach seinem internationalen Motto „informiert beten, betend handeln“ - „informed prayer, prayerful action“ - macht er neugierig auf Leben und Glauben in anderen Ländern und Kulturen. Das ist die Idee des Weltgebetstages, der Grundgedanke: gemeinsam, betend handeln!

In diesem Jahr ist es anders. Der gemeinsame Gottesdienst kann nicht stattfinden. Dennoch können wir gemeinsam beten, wenn auch mit einer gewissen Entfernung. Mit dieser kleinen Andacht laden wir Sie ein mit uns am Freitag, den 05.03.2021 gemeinsam mit und für die Frauen aus Vanuatu zu beten.

Viel Spaß wünscht Euch/Ihnen

der

Ökumenische Frauentreff Eich



Vanuatu, ein Land am Ende der Welt!

Vanuatu ist ein Südseeparadies: Blaues Meer mit exotischen Fischen und Korallen, Traumstränden und dahinter ein tropischer Regenwald mit Überfluss an Früchten, überall freundliche Gesichter - zu Recht, denn die Bevölkerung der Ni-Vanuatu stand mehrere Jahre an erster Stelle des weltweiten Glücksindex. Die 83 Inseln liegen irgendwo zwischen Australien, Neuseeland und den Fidschiinseln, genau da, wo wir denken, dass das Ende der Welt sein muss.

Doch es gibt auch die Kehrseite: Vanuatu ist weltweit das Land, das am stärksten Gefährdungen durch Naturgewalten und den Folgen des Klimawandels ausgesetzt ist. Verheerende Zyklone schlagen dort immer häufiger auf. Der Meeresspiegel steigt und steigt. Vanuatu liegt zudem im pazifischen Feuerring, mit mindestens sieben aktiven Vulkanen und regelmäßigen Erdbeben. Ein großes Problem ist darüber hinaus die allgegenwärtige Gewalt gegen Frauen, über die Hälfte hat bereits Gewalterfahrungen in einer Partnerschaft gemacht.

Zwischen all den widersprüchlichen Bedingungen muten uns die Frauen des Weltgebetstages aus Vanuatu die Frage zu:

Worauf bauen wir? Was trägt unser Leben, wenn alles ins Wanken gerät?

Dazu laden uns die Frauen aus Vanuatu ein: an Althergebrachtem zu rütteln, uns neu zu vergewissern, ob das Haus unseres Lebens auf sicherem Grund steht oder ob nur auf Sand gebaut haben.

Feiern Sie/Ihr diesen herausfordernden Gottesdienst mit uns und Millionen von Frauen, die sich am Freitag im März die Hände reichen über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg und den Lobgesang auf Gottes wunderbare Schöpfung anstimmen und um Frieden beten:

ANDACHT ZUM WELTGEBETSTAG - VANUATU 2021

LIED: „Seid willkommen, seid willkommen, seid willkommen, du und ich. Gott will Segen auf uns legen, ist uns nahe, wenn wir beten. Wir sind hier in Gottes Namen, sind in Gottes Liebe eins. Seid willkommen, seid willkommen, seid willkommen überall!“

Ruf zum Gebet:

Hören wir den ersten Vers von Psalm 127:

Wenn Gott das Haus nicht baut, mühen sich vergeblich, die daran bauen.

Wenn Gott die Stadt nicht behütet, wachen vergeblich, sie behüten.

Glücklich sind alle, die auf Gott als Baumeister vertrauen. Lasst uns zu ihnen gehören. Amen.

Wir sind dankbar für die großartigen Dinge, die Gott getan hat!

Gott, du hast den Himmel und Erde in ihrer ganzen Fülle geschaffen. Von Anfang an bist du, in der Geschichte deines Volkes gegenwärtig. Gott der Liebe, auf dir steht und gründet Vanuatu, wir preisen Dich!

Danke für unsere Gemeinschaft untereinander und mit den Schwestern und Brüdern, die rund um die Erde zum Weltgebetstag versammelt sind.

Danke für die großen und wunderbaren Dinge in unserem Leben und unseren Völkern. Du gibst uns Verantwortung, Weisheit, Wissen und Verständnis, damit wir für all die schönen Inseln und Länder Sorge tragen können.

Danke für die fruchtbaren Böden, die frische Luft, den strahlenden Sonnenschein, das blaue Meer.

Danke für die lieblichen Melodien der Vögel, für die Stimmen der Landtiere und die Geheimnisse der Fische im Meer und in den Flüssen.

Danke für den Klang der Kinderstimmen, die singen, lachen und rufen. Danke für die Gebete und Lieder der Alten und Jungen. Sie alle bezeugen die Freude über deine Liebe

AMEN

LIED: „Lasst uns auf die Zukunft bauen, Gott ist unser Fundament. Norden, Süden, Osten, Westen beten laut: In God we stand!“



Wir hören das Wort Gottes Wort aus dem Kapitel 7 des Matthäusevangeliums:

Alle, die nun meine Worte hören und entsprechend handeln, werden einer klugen Frau, einem vernünftigen Mann ähnlich sein, die ihr Haus auf Felsen bauten. Und Regen fällt herab, es kommen reißende Flüsse, Stürme wehen und überfallen dieses Haus - und es stürzt nicht ein! Denn es ist auf Felsen gegründet. Alle, die nun meine Worte hören und sie nicht befolgen, werden so unvernünftig sein wie eine Frau oder ein Mann, die ihr Haus auf Sand bauten. Und Regen fällt herab, es kommen reißende Flüsse, Stürme wehen und prallen an dieses Haus - da stürzt es in einem gewaltigen Zusammenbruch ein!

Die Frauen aus Vanuatu regen uns zum Nachdenken an:

Dieser Bibeltext (Mt 7,24-27) steht am Ende der Bergpredigt. Hier und in den Kapiteln zuvor geht es darum, wie wir weise leben und ins Reich Gottes gelangen können.

Hören und Tun - das sind die zwei Schlüsselworte im Text. Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament - wir der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend.

Jesus gibt uns ein Beispiel: Er hört genau auf die Menschen, die ihn umgeben; er sieht, ob sie hungrig und durstig sind oder krank und leidend. Oft wird berichtet, dass er sie fragt: Was willst Du?

Auf für uns gilt es, nach Bedürfnissen anderer zu fragen. Dabei kann uns die sogenannte „Goldene Regel“ Orientierung geben, mit der Jesus die Botschaft der Bergpredigt zusammenfasst:

„Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun, tut es ihnen ebenso. Das sagen die Tora und die prophetischen Schriften.“

LIED: „Gott, du bist der Urgrund im Wandel der Zeiten. Du bleib in unserer Mitte. Christus verlass uns nicht. Eine feste Burg bist du, unser Gott, Zuflucht und Schutz. Du bist die Quelle des Lebens, die Quelle des Lebens. Amen.

Abschlussgebet

Gütiger Gott, wir loben und preisen dich für den reichen Segen, den du uns geschenkt hast. Familie, Freunde und Freundinnen, unser Zuhause, Nahrung und Wasser.

Wir danken Dir, dass wir mit Einfallsreichtum unsere Familien trotz aller Schwierigkeiten durchbringen können. Heute bringen wir einen kleinen Teil unseres Reichtums vor dich.

Wir geben ihn an die Weltgebetstags-Gemeinschaft, damit dieses Geschenk all denen zugutekommt, die es brauchen, bei uns und überall auf der Welt.

Gott, du bist Anfang und Ende und auf dir steht und gründet Vanuatu. Wir bitten dich, hilf uns, dass wir uns für den Frieden auf der Welt und in unseren Familien einsetzen.

Wir wollen aufstehen gegen Ungerechtigkeit in unseren Ländern. Gib uns die Kraft für unsere Inseln, Völker und Nationen Verantwortung zu übernehmen.

Wir beten, dass die Einheit, Liebe und Frieden mit ethnischer und kultureller Vielfalt leben können wie in Vanuatu und vielen anderen Orten auf der Welt.

Wir beten gemeinsam zu Gott:

Vater unser.....

LIED: „Eine Frau, die ganz auf Gott vertraut, die mit Zuversicht ihr Leben baut, die ist selbstbewusst voll Lebensmut, fühlt von Liebe sich getragen. Sie wird standhaft bleiben, Zähne zeigen, mutig handeln ohne Furcht.

Segen

Wir freuen uns über die *Gegenwart Gottes* in uns und mit uns.

Gott führe und leite mich, Gott erneuere dich und heile die Völker und Nationen.

Gottes Wille geschehe deinem Haus so wie im Himmel.

Denk daran, wenn du hinausgehst: Alle, die die Worte Jesu hören und sie tun, sind wie kluge Menschen und ihr Haus wird den Fluten standhalten.

Geh und baue dein Haus auf Jesu Wort.

Amen.

Geht mit diesem Segen im wundervollen Namen Jesu Christi, unseres Herrn und Königs.

Er ist der Grund, auf dem wir stehen.

Wir wollen Jesu folgen:

Er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Amen.

LIED: „Der Tag ist um, die Nacht kehrt wieder, auch sie, o Herr ist deine Zeit. Dich priesen unsre Morgenlieder, dir sei die Stille nun geweiht.....

Das Titelbild Vanuatu 2021 -

Ein paar Gedanken dazu:

DIE AUF SAND BAUEN MÜSSEN

schreiben im Sand, flüchtige Bilder

Palmzweige und Blütengestecke sind Sprache
anmutig, schön und geheim!

Zurück haltend ist auch Mutter mit Kind bietet ihr Geborgenheit,

Im Orkan biegen sich die Kokspalmen - brechen nicht-

Kreuze -Menschen sind sterblich

JA! VANUATU ist bedroht



Klimaerwärmung

CHANG NOW - die 83 Inseln gehen voran-no plastic

an UNS geht mit CHANGE NOW die Frage:

was Wir in unserem Alltag ändern können.

Zum Schluss noch eine Bitte:

Ihre/unsere Kollekte und Spenden stärken Frauen weltweit!

Auch wir möchten, gerade in diesem besonderen Jahr, die Arbeit des Weltgebetstagskomitees unterstützen. Möchten Sie/ihr das auch tun, dann legt Eure Spende in einen verschlossenen Umschlag, schreibt einfach Weltgebetstag 2021 darauf und werft diesen in dem Briefkasten des Pfarramtes ein.

Wir, der Ökumenische Frauentreff, sagen schon am vielen, vielen Dank, hoffen, dass Ihnen/Euch unser Notfallpaket ein wenig Freude bereitet hat.

Wir wünschen Ihnen/Euch Gottes reichen Segen, bleibt alle gesund und nächstes Jahr sehen wir uns dann alle wieder - zum Weltgebetstag 2022 - England, Wales und Nordirland mit dem Titel „I know the plans I have for you“

Herzliche Grüße

Euer

Ökumenischer Frauentreff Eich